

Sichtbeton mit Blattgold, Böden im Steindesign und Wände in Metalloptik - Trends rund ums Bauen und Wohnen

Auf der BAU 2019 sind rund 2.200 Aussteller aus 45 Ländern vor Ort, um neue Produkte und Innovationen aus der Welt des Bauens und Wohnens vorzustellen. Im Bereich der Böden ist die Firma Kaindl aus Salzburg auf der BAU vertreten. Wie der Verkaufsleiter für Westeuropa Thomas Lettner erklärt, liegen nach wie vor vor allem Böden aus Vinyl im Trend:

Oton Thomas Lettner, Verkaufsleiter Westeuropa bei Kaindl; *es geht klar in die Richtung zu elastischen Bodenbelägen, dieser Trend hält zwischen fünf und sieben Jahren an. Das hängt natürlich von vielen Faktoren ab, auch von der Haltung der Konsumenten. Aber gerade in Deutschland sind solche Böden sehr stark gefragt, in anderen Ländern ist diese Entwicklung noch nicht zu sehen.*

Oton Thomas Lettner, Verkaufsleiter Westeuropa bei Kaindl; *es sind elastische Bodenbeläge, früher hätte man gesagt PVC, heute werden Beläge gemacht, die aus anderen Kunststoffen bestehen. Durch moderne Technologien können Oberflächen entstehen, die natürlich und modern aussehen, auch mit Prägungen. Die PVC-Rollenware aus den 70er Jahren gehört schon längst der Vergangenheit an. Die Nachfrage ist hier sehr stark gestiegen.*

Neben Bodenbelägen hat die Firma Kaindl noch ein zweites Firmenstandbein und zwar Platten für den Wohnbereich, aber auch für Möbelfronten. Hier sind vor allem Metall- und Betonoptiken sehr gefragt:

Oton Thomas Lettner, Verkaufsleiter Westeuropa bei Kaindl; *insbesondere mit der mineralischen Oberfläche, seitdem das auf dem Markt ist, nimmt das enorm zu. Die Oberfläche hat eine Schattierung, die wie eine Betonoberfläche aussieht, mit einer Oberflächenprägung mit Tiefenwirkung. Man kann solche Fronten mit vielen anderen Materialien kombinieren.*

Ähnliche Designs gibt es bei der Firma HARO zu sehen. Dazu Pressesprecher Bernd Reuß:

Oton Bernd Reuß, Pressesprecher bei HARO; *Stein- und Fliesendekore sind ein großer Trend, wir haben daher bei den Designböden diese Komponenten mit aufgenommen, wir haben daher Anmutungen von Marmor, Schiefer oder modernen Betonoptik haben kann als Kunde.*

Oton Bernd Reuß, Pressesprecher bei HARO; *Designböden sind Kunststoffböden auf einer Holzträgerplatte ohne die schädlichen Weichmacher, wir verwenden in unseren Böden kein PVC.*

Dennoch, so Reuß, liegen Designböden in der Gunst der Kunden noch hinter Parkett- und Laminatböden:

Oton Bernd Reuß, Pressesprecher bei HARO; *natürlich ist der Designboden sehr en vogue, er hat gute Gebrauchseigenschaften, er ist pflegeleicht und abriebfest, dennoch bleibt Parkett mit dem Laminat der Topboden.*

Der Fliesenhersteller Schäfer hat eine innovative Fliese im Programm, die nicht mehr nass verlegt werden muss. Dazu Dieter Schäfer, Vorsitzender des Ausstellerbeirats der BAU:

Oton Dieter Schäfer, Vorsitzender des Ausstellerbeirats der BAU; *wir haben eine Fliese entwickelt, die man trocken verlegen kann, ausfugen und man kann die Baustelle innerhalb von 24 Stunden wieder betreten. Man kann sogar währenddessen an der Decke die Beleuchtung ändern. Wir müssen versuchen andere Verlegemethoden durchzusetzen.*

Sichtbeton in veredelter Form gibt es neu im Programm bei der BETON-CIRÉ Meisterdruck GmbH. Dazu Johannes Fiand von der BETON-CIRÉ Meisterdruck GmbH:

Oton Johannes Fiand, BETON-CIRÉ Meisterdruck GmbH; *der Sichtbeton ist ein Zement, der in einer Stärke von zwei Millimeter aufgetragen wird. Dann entstehen so kleine Auskerbungen, diese haben wir im Nachhinein mit Blattgold gefüllt. Das ist echt, es gibt es in gelblichem und etwas rötlichem Gold. Es gibt es auch in Silber, da ist dann nicht ganz so auffällig.*

Oton Johannes Fiand, BETON-CIRÉ Meisterdruck GmbH; *wir haben das zum ersten Mal auf der Messe, weil man muss sich immer wieder etwas Neues einfallen lassen, um sich von der Konkurrenz abzuheben. Und wir wollen schauen, wie die Leute darauf reagieren.*